

GEMEINDEBRIEF

Evangelische Kirchengemeinde

Wadern-Losheim

Juni - August 2021



Sommerzeltlager, S. 13

Jubel-Konfirmation, S. 16

Laudamus-Konzert, S. 20

Inhaltsverzeichnis

| | |
|----------------------------|---------|
| Inhaltsverzeichnis | 2 |
| Andacht | 3 - 4 |
| Aus dem Presbyterium | 5 - 7 |
| Rückblick | 8 - 11 |
| Kinder + Jugend | 12 - 15 |
| Wir laden herzlich ein ... | 16 - 21 |
| Kirchgeld | 22 |
| Geburtstage | 23 |
| Freud und Leid | 24 |
| Gottesdienste | 25 |
| Gruppen und Kreise | 26 |
| Kontakte / Impressum | 27 |
| Letzte Seite | 28 |

Ganz herzliche Einladung an Sie, den Inhalt des Gemeindebriefes mitzugestalten! Wenn Sie einen interessanten Beitrag haben, dann melden Sie sich doch bei uns, nächster Redaktionsschluss ist der **26. Juli 2021**.

Vertrauensfrage!

„So sollst du nun wissen, dass der HERR, dein Gott, allein Gott ist, der treue Gott, der den Bund und die Barmherzigkeit bis ins tausendste Glied hält denen, die ihn lieben und seine Gebote halten.“

5 Mose 7,9

Im September sind Bundestagswahlen. Wieder einmal geht es darum, welche Partei mit ihrem Programm überzeugen, wer von den Kandidaten für das Kanzleramt am meisten punkten kann. Und die Bürgerinnen und Bürger müssen sich fragen, wem sie die Lösung der vielen Probleme

am ehesten zutrauen, wem wir die Zukunft unseres Landes für die kommenden fünf Jahre anvertrauen.



Auch das Volk Israel musste immer wieder eine Wahl treffen, spätestens seit Moses sie aus Ägypten geführt hatte. Folgten sie ihm und dem Gott, den er repräsentierte? Oder wendeten sie sich anderen zu und gingen ihre eigenen Wege? Immer wieder versuchte Moses,

die ihm anvertrauten Flüchtlinge wieder auf Kurs bringen. Von dem wichen sie nämlich immer wieder ab. Und deshalb macht er sich Sorgen, große Sorgen. Einen langen Weg sind sie gegangen. Und sie haben während dieser Zeit immer wieder zu spüren bekommen, dass da einer mit ih-

nen ging, auf den sie sich jederzeit verlassen konnten. JHWH, „Ich werde für euch da sein“ - so hatte er sich ihnen vorgestellt. Und sein Name war Programm, es war so-

gar sein Wahlprogramm, denn er hatte dieses Volk erwählt. Nicht aus Kalkühl und auch nicht aus irgendeiner Laune heraus, sondern aus Liebe! Mit diesem Israel wollte er Geschichte schreiben, seine Geschichte mit den Menschen.

Doch Gott konnte sich seines Volkes nicht immer sicher sein. Ginge es nach ihm, gäbe es keine Probleme. Seine Treue ist unverbrüchlich, ist ewig. Doch es geht nicht immer nach ihm. Der Mensch denkt und Gott lenkt - das stimmt nicht immer. Es geht auch umgekehrt, wie uns die Geschichte Israels zeigt: Gott denkt sich etwas Gutes aus, doch der Mensch macht was er will. Das ist sein gutes Recht! Aber er muss dann auch die Konsequenzen akzeptieren.

Nun hat Gott sein Volk aus Liebe erwählt. Und zur Liebe zählt auch die Beharrlichkeit, die Geduld und auch - ja - die Eifersucht. JHWH lässt sein Volk nicht einfach so gehen. Durch Moses stellt er noch einmal die Vertrauensfrage - eine

Frage, die er positiv beantwortet haben will. „Ich gehe mit euch“, mag er denken, „aber geht ihr noch mit mir? Ich folge euch, aber folgt ihr mir noch nach?“

Einander vertrauen, das ist es, was die Beziehung zwischen Gott und Mensch ausmacht. Das ist nichts Einseitiges, nicht nur ein Nehmen oder nur ein Geben. Gott schenkt uns unendlich viel - aber er wartet sehnsüchtig auch darauf, dass wir von uns aus etwas beisteuern. Das ist in jeder gelingenden Partnerschaft so, warum also nicht auch in dieser?! Gott will an den Menschen festhalten, seinen Bund, den er mit Abraham geschlossen hat und in Jesus Christus ein neues Gesicht gegeben hat, aufrechterhalten. Er hat sein Kreuz, das Jesus bis nach Golgatha trug, bei jedem einzelnen von uns gemacht. Die Frage ist: Wie antworten wir darauf? Sprechen auch wir ihm unser Vertrauen aus?

Andreas Reinhold

Ein Wort zum Gemeindebrief

Dieser Gemeindebrief ist Corona-bedingt ein Mitteilungsblatt voller „entweder-oder“. Zurzeit können wir leider nichts definitiv planen. Wir leben frühchristlicher Glaubenshaltung gemäß entsprechend in Vorläufigkeit. *Entweder* findet eine Veranstaltung zu dem angekündigten Termin statt *oder* wir bieten eine Alternative an, die eine andere oder spätere Art der Teilnahme möglich macht. Die

Haupt- und Ehrenamtlichen unserer Kirchengemeinde sind flexibel und kreativ, passen sich den Gegebenheiten an, suchen nach Möglichkeiten dessen, was geht - gemäß dem Motto „Suchet der Stadt Bestes!“ bzw.: „Suchet der Gemeinde Bestes!“ (in Anlehnung an Jeremia 29,7). Danke für das, was alle mit stemmen!

Bitte auf aktuelle Mitteilungen von Amtsblatt, Aushängen und homepage achten!

Gottesdienste

Beim Presbyterium liegt das so genannte „ius liturgicum“, dh. hier werden Entscheidungen bezüglich unserer Gottesdienste getroffen. Vor Ostern sind die Politiker an die Kirchen herantreten und haben darum gebeten, Gottesdienste nicht stattfinden zu lassen oder zu reduzieren. Auf der einen Seite muss festgehalten werden, dass wir aufgrund von Einhaltung der AHAL-Regeln bisher nie als Ort aufgefallen sind, der zur Ausbreitung des Corona-Virus beiträgt, auf der anderen Seite gab es öffentlichen Druck und wir sahen uns in der Verantwortung zu reagieren. Das Presbyterium hat entschieden Kar-

freitag zur Sterbestunde Jesu und am Ostersonntag früh zur Auferstehungsstunde jeweils Andachten unter freiem Himmel stattfinden zu lassen. Statt Gründonnerstag-Gottesdienst, Familiengottesdienst an Ostersonntag und Gottesdienst am Ostermontag gab es podcasts. Berührend war die Auferstehungsandacht am Osterfeuer. An diesem eiskalten dunklen Morgen kehrte mit der Dämmerung das Leben zurück in Form von Vogelgezwitscher und Licht. Aufrichtung, Auferstehung waren spürbar.

Grüne Konfirmationen feiern wir in diesem Jahr vier an der Zahl. Weil im vergangenen Jahr keine Konfir-



mation stattgefunden hat, waren/ sind in diesem Jahr zwei Jahrgänge dran. Und die wiederum teilen sich jeweils auf zwei Konfirmationen auf, so dass wir am 29. April Konfirmation feiern konnten, am Pfingstsonntag, am 29. Mai und 3. Juli.

Finanzen

Aktuell haben wir uns viel mit zeitraubenden Finanzangelegenheiten beschäftigen müssen, einerseits mit Finanzanlagen, andererseits mit Sparmaßnahmen. Hinzu kommt die Beschäftigung mit dem Thema Umsatzsteuergesetz für Kirchengemeinden.

Bauangelegenheiten

Während der corona-bedingten

Nicht-Nutzung unserer Kirche in Wadern ist es zu einem Rohrbruch der Heizung im Keller gekommen. Der Schaden wurde früh entdeckt und konnte entsprechend schnell repariert werden. Außerdem musste ein defektes Heizungsventil gewechselt werden. Alles funktioniert wieder, alles ist heil. An der Kirche wurde auch der Weg gepflastert und ist jetzt mit Beleuchtung versehen.

Die Ev. Kirche Wadern ist als Bauwerk in die Touristikroute der Stadt Wadern aufgenommen worden. Demnächst wird es eine Infotafel mit QR-Code neben dem Schaukasten geben. Unabhängig davon sind Ideen für die Gestaltung des Wie-



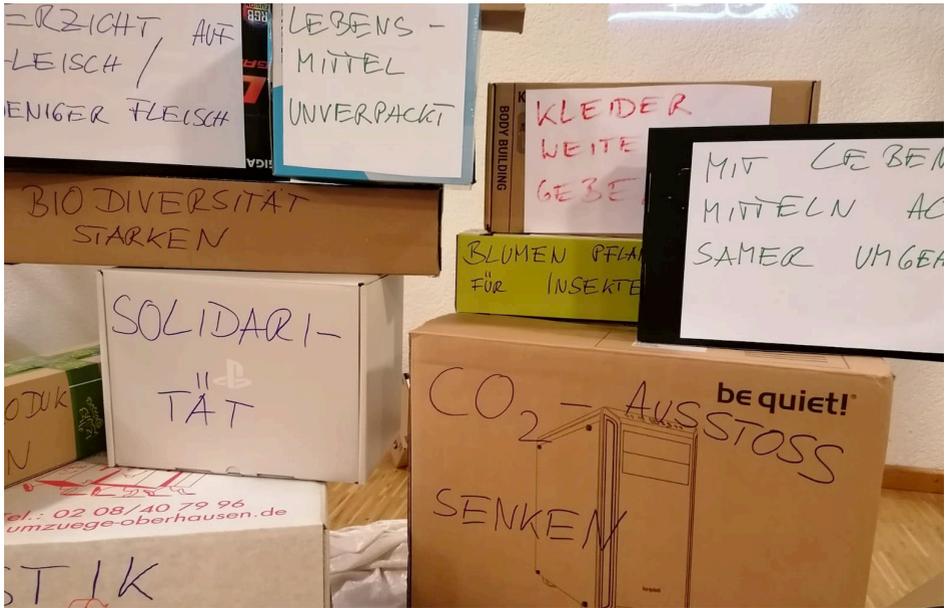
mit Kräutern bedienen kann, einem kleinen Brunnen und einer Ruhebänk. Zusätzlich denken wir über eine Aussichtsplattform am Hang nach, von der aus auf Stationen der Evangelischen im Hochwald aufmerksam gemacht wird.

Der Fenstereinbau am Gemeindehaus Wadern ist fast fertig gestellt. Das lilafarbene Haus erstrahlt in neuem Glanz. Obwohl es sich „nur“ um neue Rahmen handelt, wirken die Räumlichkeiten innen heller.

sengrundstücks hinter der Kirche aufgekommen. Gerne würden wir eine Art Garten der Einkehr anlegen mit gelegtem Labyrinth im Boden, Barfußpfad, Kräutergarten à la Hildegard von Bingen, wo man sich auch



Weltgebetstag Vanatu



Nicht alle Kreise, die sonst den Weltgebetstag unterstützten, beteiligten sich. Das spontan aufgetane Vorbereitungsteam zeigte der

kleinen Gemeinde einen anrührenden und bewegenden Gottesdienst, von dem alle Impulse mitnehmen konnten.



Kuchenverkauf am Noswendeler See



Kurz vor Ostern bekamen wir die Nachricht, dass der Kuchenverkauf am Noswendeler See mit „uns Kirchen“ am 11.04.2021 starten würde! Die Vorbereitungsteams warteten die (Corona-)Fallzahlen ab, es blieb bei der Erlaubnis durch die Ortspolizeibehörde. So wurde binnen fünf Tagen der Kuchenverkauf organisiert. Mit großer Freude war

es dem Team ein Vergnügen mal wieder „normale Gespräche“ mit vielen Menschen führen zu können. Aufgrund der Corona-Situation durften wir keine kalten oder warmen Getränke anbieten, auch ein Verzehr an Tischen war nicht erlaubt. Dennoch: Es hat uns alle glücklich gemacht, ein wenig Alltags-Normalität zu finden!



Bethel dankt für 900 kg Kleiderspenden

„Ihre Sachspende für die Brockensammlung Bethel hat uns erreicht. Gerne bestätige ich Ihnen den Eingang der ca. 900 kg Kleidung. Damit haben Sie in außergewöhnlichen Zeiten kranke, beeinträchtigte und sozial benachteiligte Menschen wirkungsvoll unterstützt. Auch in deren Namen danke ich Ihnen sehr herzlich für Ihre freundliche Hilfe!“

Konfi-Unterricht dank Schnelltests



Zur Vorbereitung der Vorstellungsgottesdienste fanden Konfi-Tage bzw. -abende statt. Die Jugendli-

chen gestalteten Lebensbretter bzw. Lebenstürbretter mit ihren Konfirmationsprüchen und ihre Konfirmationskerzen. Ein Teil der Holzbretter wurde von der Schreinerei Bohr in Wadern gestiftet. Dafür herzlichen Dank! Dank Präsenzschnelltests konnte auch wieder Konfi-Unterricht in Präsenzform stattfinden. Zur Sicherheit für alle stehen immer Schnelltests zur Verfügung.



Heringsverkauf ToGo!

262 € erbrachte der diesjährige traditionelle Heringsverkauf, der coronabedingt an der Tür stattgefunden hat. Der Erlös kommt der Gemeindearbeit zugute. Allen Helferinnen und Helfern ein herzliches Dankeschön!

Lehrgang für Kriminalassistenten

Beim diesjährigen KinderBibelTag vor Ostern sind wir auf kriminaltechnische Spurensuche gegangen und haben uns mit biblischen „cold cases“ beschäftigt. Nachdem jeder Teilnehmer seinen Ausweis von der Bibelpolizei bekommen hatte, konnten wir anhand von Gipsfußabdrücken auf der Straße zwischen Jericho und Jerusalem einen der Räuber überführen, der damals dort einen Kaufmann überfallen hatte. Außerdem haben wir dank aufmerksamen Lesens der Zeugenaussagen Fahndungsbilder eines Spanners anfertigen können.



Auch wenn wir den Täter bald erkannten, konnten wir ihn dennoch nicht festnehmen lassen, da er unter diplomatischer Immunität stand. Unsere jungen Kriminalassistenten lernten Fingerabdrücke zu nehmen, Gipsabdrücke zu machen und lernten bei einem Geschicklichkeitsparcours auch einen laserstrahlgesicherten Weg zum Schatz zu überwinden. Viel zu schnell verging die Zeit. Um viele Erfahrungen und Kenntnisse bereichert, ging es nach schönen Stunden wieder nach Hause. Die meisten Anwärter bei unserer Bibelpolizei wollen später tatsächlich in den Polizeidienst eintreten - für Nachwuchs ist also gesorgt.



KiBi-Treffen

Aktuell feiern wir einmal im Monat Kindergottesdienst in Losheim mit begrenzter Kinderzahl, weswegen eine Anmeldung erforderlich ist.

Inzwischen sind wir routiniert im Umgang mit Abstands- und Hygieneregeln, wir wissen, dass wir nicht singen und nicht gemeinsam essen dürfen. Alles halb so schlimm, Hauptsache wir können uns sehen. Kinder und Betreuerinnen haben jedes Mal viel Spaß.

Für die, die zu Hause verbleiben, verweisen wir auf die online-Kindergottesdienste der E(vangelische)K(irche in)D(eutschland)-Ki(nder)-Go(ttesdienst)-Verbände: kirchemitkindern-digital.de.

Unser nächster Termin vor den Sommerferien ist:

Samstag, 12. Juni 2021, 10.00 - 11.30 Uhr

Kinderzeltnacht in Losheim

Wenn es die Inzidenzen erlauben, laden wir zur Kinderzeltnacht in Losheim vom 9. auf den 10. Juli 2021 ein. Wir starten mit dem Zeltaufbau am Freitag um 17.00 Uhr, Ende Samstag morgen um 9.30 Uhr.

Mitzubringen ist ein eigenes Zelt, Schlafsack und Isomatte, Wechselkleidung.

Kosten: 5,00 €

Sollten wir *nicht* gemeinsam übernachten dürfen, laden wir zum regulären monatlichen KiBi-Treff ein:

!!!Samstag, 10. Juli 2021, 10.00 - 11.30 Uhr!!!

Anmeldung bei: wiebke.reinhold@ekir.de oder 06871.50 274 52.

Sommerzeltlager „Unter der Eiche“

Die Zeiten waren und sind wahrscheinlich noch schwierig. Aber trotzdem -oder gerade deswegen- möchten wir Euch etwas Sommer-Urlaubs-Atmosphäre ermöglichen. Wir laden Euch ein, mit uns eine Woche am Gemeindehaus Wadern zu zelten.

In dieser Woche bieten wir euch verschiedene Aktivitäten an, von Palettenmöbel bauen über Kletterpark/-halle, Paddeln, Wandern, ... bis natürlich zum obligatorischen „Schwenken“ ist alles dabei. Je nach Witterung und Vorgaben. Aber eins gibt es bestimmt nicht: Langeweile.

Die Freizeit ist gedacht für Jugendliche ab ca. 13 Jahren (Konfialter).

Start: Montag, 19. Juli 2021, 10 Uhr mit Zeltaufbau und Einrichten



Foto: Marek Waldhans / Freemages

Ende: Samstag, 24. Juli 2021, nach dem Frühstück

Kosten: 60,- € pro Nase

Anmeldeschluss: 5. Juli 2021

Wer gerne dabei sein möchte, aber tagsüber durch Job, Praktikum o.Ä. verhindert ist, kann auch gerne das „Teilzeitmodell“ praktizieren. Also nach dem Frühstück zum Job und abends wieder zum Essen, Abendprogramm und Übernachten dazu kommen.

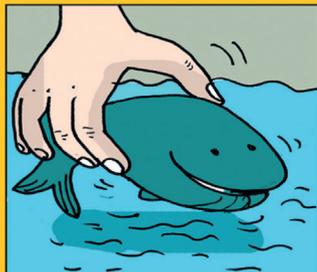
Fragen und Anmeldung über Wiebke oder Sigrid (06871.5027452 oder wiebke.reinhold@ekir.de).

Elternabend mit Informationen: Mittwoch, 7. Juli 2021, 19.00 in Wadern!



Kinderseite

aus der evangelischen Kinderzeitschrift Benjamin



Bibelfrage in der Badewanne

Wie heißt der Prophet, der Schiffbruch erlitt und tagelang im Bauch eines Fisches festsaß, bis Gott seine Gebete erhört hat?



Ferien zuhause?

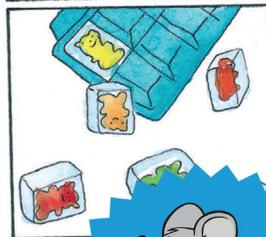
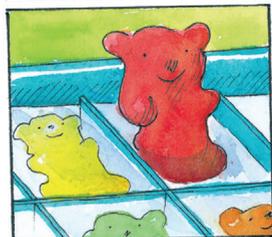
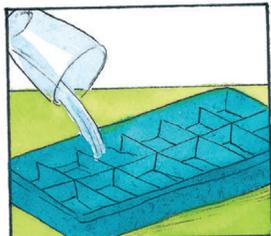
Schickt euch gegenseitig Postkarten von Balkonien!

Ano
Jana Taube
Torweg 321
10276 Göttingen



Benjamins Gummibärchen-Eis

Gieße Wasser oder Fruchtsaft in einen Eiswürfelbehälter. Lege vorsichtig in jedes Fach ein Gummibärchen. Stell den Behälter über Nacht ins Tiefkühlfach. Klopfe die gefrorenen Gummibärchenwürfel heraus. Du kannst sie lutschen oder dir mit Sprudel ein gekühltes Getränk daraus machen.



Mehr von Benjamin ...

der evangelischen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: www.hallo-benjamin.de
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 36,60 Euro inkl. Versand)
Hotline: 0711 60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de

duof :ßunsoj



Kinderseite

aus der evangelischen Kinderzeitschrift Benjamin

Kinder kommen groß raus

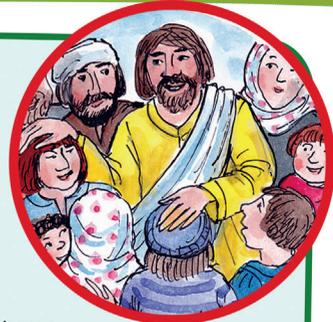
Zu jung für die Welt? Zu klein für Gott? Als Jesus im Jerusalemer Tempel mit den Gelehrten spricht, ist er gerade mal 12 Jahre alt. Damals sind Kinder nicht einmal in die Schule gegangen.

Trotzdem nehmen die gebildeten Männer Jesus ernst. Vielleicht merken die alten Männer, dass sie einen besonderen Jungen vor sich haben.

Als Jesus dann erwachsen ist, nimmt auch er die Kinder ernst.

Als auf einem Marktplatz einige Kinder Jesus sehen wollen, werden sie von den Jüngern weggeschickt. Aber Jesus sagt: „Nein, lasst die Kinder zu mir kom-

men. Wer so klein ist wie diese Kinder, der ist im Himmelreich der Größte!“ Und Jesus legt segnend die Hände auf die Kinder. „Jesus hat uns lieb!“, denken die Kinder.



Buchstaben-Stempel

Schneide dir aus Moosgummi Buchstaben aus. Lege sie dir zurecht und klebe sie mit ihrer Rückseite auf passende Klötzchen. Bemale den Buchstaben mit Farbe. Drücke deinen Stempel fest aufs Papier.



Was gehört nicht in die Schultüte?

Mehr von Benjamin ...

der evangelischen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: www.hallo-benjamin.de
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 36,60 Euro inkl. Versand):
Hotline: 0711 60100-30 oder E-Mail: abr@hallo-benjamin.de

Lösung: Schnuller, Schokolade, Meerschweinchen, Kaffeetasse



Unterrichtsbeginn der neuen Konfis Jahrgang 2008

Die Konfirmandenanmeldung findet statt am Freitag, 4. Juni, 18.00 Uhr in Wadern. Sollte jemand keine Einladung erhalten haben, bitte melden. Die neuen Konfis starten in Kalenderwoche 24 mit dem Unterricht. Möge Ihnen „normale“ Unterrichtszeit ohne allzu viele Einschränkungen durch die Pandemie beschert sein!

Jubelkonfirmation in Wadern, 10. Oktober, 10.00 Uhr

Im vergangenen Jahr gab es kaum Höhepunkte oder herausragende Feierlichkeiten, weil wir uns nicht sehen konnten. Angesichts der steigenden Impf- und der fallenden Inzidenzzahlen wagen wir es, Sie zur Goldkonfirmation, zur Eisernen, Gnaden oder Kronjuwelen-Konfirmation einzuladen. Sollte die Pandemie die Jubelkonfirmation zu diesem Zeitpunkt nicht erlauben, findet sie ein Jahr später statt. Vor zwei Jahren haben wir nach vielen Jahren in der Gemeinde erstmals wieder einen solchen Erinnerungsgottesdienst gefeiert. Für die, die dabei waren, war es ein bewegender Tag. Im Herbst wollen wir erst gemeinsam Gottesdienst feiern, dann anstoßen und anschließend essen gehen.

Anmeldungen dienstags und donnerstags im Gemeindebüro bei Cordula John: 06871.2006. Im nächsten Jahr wollen wir erstmals die Feier der Silbernen Konfirmation anbieten. Diese Feier findet 25 Jahre nach der ersten, grünen Konfirmation statt, man/frau ist ca. 39 Jahre alt. Wir hoffen Interesse zu wecken. Gerne schon jetzt melden!



Man muss **Gott** mehr
gehörchen als den **Menschen**.

Monatsspruch
JUNI
2021

APOSTELGESCHICHTE 5,29

Frauenfrühstück ohne Frühstück

Ein Weg zu mehr Gelassenheit und Gesundheit

am Samstag, 26. Juni 2021

um 9.00 Uhr

im evangelischen Gemeindehaus Wadern, Kräwigstraße 21



Vortrag , Gesprächsrunde und praktische Übungen mit Karin Pontius, Dipl. Sozialpädagogin, Heilpraktikerin für Psychotherapie und Achtsamkeitslehrerin

„Achtsamkeitstraining kann hilfreich sein, wenn Sie sich oft überfordert und erschöpft fühlen, sich häufig Sorgen über Beziehung, Arbeit, Geld machen, Ängste haben, Ihre Gedanken sich im Kreis drehen, Sie keine klaren Entscheidungen treffen können...“

Zwei Termine mussten wir Corona bedingt absagen. Wir starten nun einen dritten Versuch in einer entspannteren Pandemielage und hoffen sehr, dass es vielleicht nicht bei der geistigen Nahrung bleiben muss!

Das Frauenfrühstück findet unter Berücksichtigung der aktuellen Corona-Hygienemaßnahmen statt. Bitte melden Sie sich im Gemeindebüro, Tel. 06871.2006 oder bei Heidi Bonaventura, Tel. 06871.2958 zu der Veranstaltung an und bringen Sie bitte einen Mund-Nase-Schutz mit!

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Kostenbeitrag 5.- €



Gott ist **nicht ferne** von
einem jeden unter uns. Denn **in ihm**
leben, weben und **sind wir**.

Monatsspruch
JULI
2021

APOSTELGESCHICHTE 17,27

Sommerfest am 3. August um 14.30 Uhr

Lange mussten wir uns in Geduld und Hoffnung üben, aber nun ist es endlich soweit: die Lage hat sich entspannt, die Fallzahlen sinken, viele unserer Senioren sind zweimal geimpft und einem Treffen steht nun nichts mehr im Wege. Ein Sommerfest im Freien unter der Eiche ist ein wunderbarer Einstieg in hoffentlich wieder regelmäßige Treffen der Kreise. Die Gestaltung des Nachmittags passen wir selbstverständlich den dann geltenden Hygienemaßnahmen an.



Wir freuen uns riesig auf das Wiedersehen mit Ihnen allen!

Das Vorbereitungsteam
Für das Vorbereitungsteam der Seniorenkreise

Heidi Bonaventura

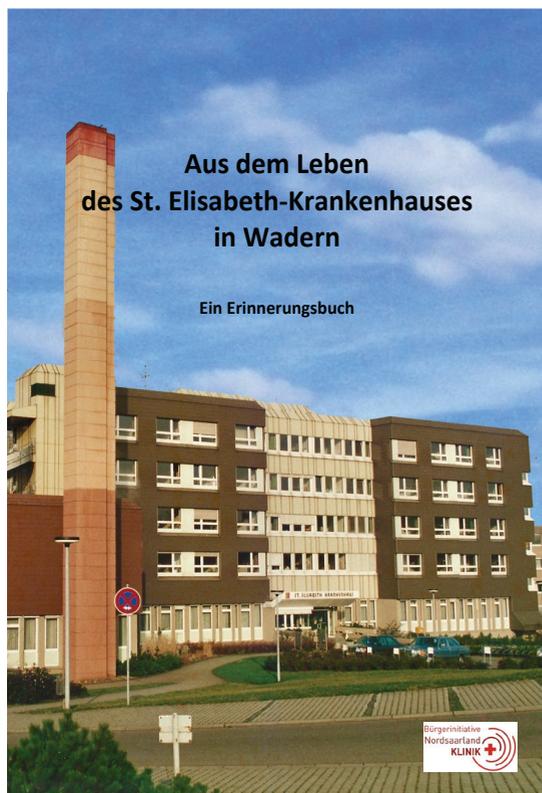


Neige, HERR, dein Ohr und
höre! Öffne, HERR, deine Augen
und **sieh her!**

Monatsspruch
AUGUST
2021

2. KÖNIGE 19,16

Erinnerung an die St. Elisabeth-Klinik Wadern



Da der Abriss des Waderner Krankenhauses viele Menschen in der Region tief getroffen hat, hat der Vorstand der Bürgerinitiative Nordsaarlandklinik beschlossen, ein Erinnerungsbuch herauszugeben. Es schildert die Geschichte der St. Elisabeth-Klinik von der Gründung bis zum Ende. Mit besonderem Nachdruck geht das Buch auf den engagierten Einsatz vieler Menschen in und um das Krankenhaus ein, sei es im Dienst an den Kranken, sei es in Form von materieller oder ideeller Unterstützung der Einrichtung. Ein eigenes Kapitel ist dem Alten- und Pflegeheim St.

Maria gewidmet.

Das Buch wird voraussichtlich im Mai erscheinen in Form einer Broschüre im DIN A4-Format (96 Seiten, 178 Abbildungen) und kann dann zum Preis von 12 € bei verschiedenen Mitgliedern der Bürgerinitiative und im örtlichen Buchhandel erworben werden. Näheres wird noch bekanntgegeben.

Bestellungen können gerichtet werden an Bernd Schröder, Tel.: (06871) 4922, Mail: schroeder.wadern@t-online.de.

Konzert mit dem Laudamus-Quartett



SAMSTAG, 3. JULI 2021, 17.30 UHR, UNTER DER EICHE

Das Laudamus Quartett besteht aus Musikern aus dem Saarland, die seit mehreren Jahren solistisch oder im Ensemble auftreten: Diana Rasch: Sopran, Christa Freisberg: Alt, Patrick Rasch: Tenor, Bernd Decker: Bass.

Zusammen mit der Pianistin Frau Jessica Riemer, die neben dem Hauptfach Klavier noch Violine studiert hat und bei nationalen und internationalen Klavierwettbewerben mehrfache Preisträgerin ist und mit dem Pianisten Herrn Jürgen Kölsch, der ein hervorragender Klavierbegleiter und Kirchenmusiker ist, bilden sie eine sehr schöne Einheit.

Bei Auftritten u.a. auf der Gartenschau und der langen Nacht der Kultur in Kaiserslautern, im saarländischen Ministerium sowie bei kammermusikalischen Hauskonzerten dürfen sie mit ihrer Musik erfreuen. Zum Repertoire gehören Volkslieder, Operette, Musical, auch weltliche und geistliche Gesänge und instrumentale Stücke. Der Eintritt ist frei, Spenden sind willkommen!

Die Veranstaltung ist als Open-Air-Konzert geplant und steht unter dem Vorbehalt der Corona-Maßnahmen. Nähere Informationen veröffentlichen wir zu gegebener Zeit auf unserer Website, in unseren Schaukästen und im Mitteilungsblatt der Stadt Wadern.

Mitarbeiter-Dank

Leider müssen wir den für Juni geplanten Mitarbeiterdank corona-bedingt vorerst auf den September verschieben. Angedacht ist zurzeit der 17. September. Wir hoffen sehr, dass sich die Lage endlich entspannen wird und ein Wiedersehen aller möglich wird. Gerne wollen wir die viele ehrenamtliche Arbeit würdigen, die trotz der Pandemie stattgefunden hat. Einladungen werden nochmals schriftlich erfolgen.

Miteinander unterwegs

Anke Planta-Serwill und Andrea Heidtmann laden zu einer sommerlichen Wanderung mit spirituellen Impulsen und selbst mitgebrachter Brotzeit ein. Der Termin stand zu Redaktionsschluss noch nicht fest. Bitte achten Sie auf Veröffentlichungen im Amtsblatt oder Zeitung.

Für Sie noch einmal zusammengestellt: unser Terminkalender!

| | |
|----------------|-------------------------------------|
| 12.06.2021 | KiBi-Treff - S. 12 |
| 26.06.2021 | Frauenfrühstück - S. 17 |
| 09.-10.07.2021 | Kinderzeltnacht - S. 12 |
| 03.07.2021 | Konzert Laudamus-Quartett - S. 20 |
| 19.-24.07.2021 | Zeltlager „Unter der Eiche“ - S. 15 |
| 03.08.2021 | Sommerfest der Senioren - S. 18 |
| 17.09.2021 | Mitarbeiter-Dank |
| 10.10.2021 | Jubel-Konfirmation - S. 16 |

Liebe Gemeinde,
auch im letzten Jahr konnten wir damit im Bereich der Kinderkirchen-, Jugend- und Seniorenarbeit, in Wadern und Losheim, viele Wünsche umsetzen. Es konnten Dinge angeschafft und Fahrten ermöglicht werden. Dies hätten wir ohne das Kirchgeld nicht stemmen können. Danke! Wir haben noch viele Ideen und Wünsche, die umgesetzt werden sollen und nur Ihre Spende hilft uns hier weiter. Die Überweisungsträger sind im Gemeindebrief ausgedruckt und können zum Spenden benutzt werden. Schon heute bedanken wir uns im Namen des Presbyteriums bei allen Spenderinnen und Spendern ganz herzlich.

1.) Kinderkirchenarbeit in Losheim

Unter der Leitung unserer Mitarbeiterpresbyterin Sandra Helfen, erfährt der Kinder-Bibel-Treff, für Kinder im Alter von 5 bis 11 Jah-

ren große Beliebtheit. Neben der Feier des kindgerechten Gottesdienstes und der kreativen Umsetzung biblischer Geschichten, drückt sich die Erfahrung von Gemeinschaft auch beim Mittagessen aus, das die Kinder gerne annehmen.

2.) Jugendarbeit

Regelmäßig treffen sich unsere Jugendlichen im Jugendkeller in Wadern. Unter ehrenamtlicher Leitung engagieren sich die jungen Leute und erleben das Zusammengehörigkeitsgefühl bei den gemeinsamen Treffen.

3.) Seniorenarbeit in Wadern

Regelmäßig treffen sich in Wadern und Losheim unsere Senioren zu geselligen Nachmittagen. Bei Kaffee und Kuchen wird viel gelacht, gesungen und gespielt. Für viele Senioren ist dies eine willkommene Abwechslung im Alltag.

SEPA-Überweisung/Zahlschein

Für Überweisungen in Deutschland und in andere EU-/EWR-Staaten in Euro,

Name und Sitz des überweisenden Kreditinstituts: BIC:

Angaben zum Zahlungsempfänger: Name, Vorname/Firma (max. 27 Stellen, bei mehrzeiliger Beschriftung max. 35 Stellen)

Evangelische Kirchengemeinde Wadern-Losheim

IBAN: **DE 30 5935 1040 0200 1435 84**

BIC des Kreditinstituts/Zahlungsdienstleisters (5- oder 11 Stellen): **MERZDE55**

Betrag: Euro, Cent:

Kunden-Referenznummer - Verwendungszweck, ggf. Name und Anschrift des Zahlers

Kinder-, Jugend- und Seniorenarbeit

Noch Verwendungszweck (Insgesamt max. 2 Zeilen à 27 Stellen, bei mehrzeiliger Beschriftung max. 2 Zeilen à 35 Stellen)

Angaben zum Kontoinhaber/Zahler, Name, Vorname/Firma, Ort (max. 27 Stellen, keine Straßen- oder Postleitzahlen)

IBAN:

Datum: Unterschrift(en):

Wir gratulieren allen Gemeindemitgliedern zum Geburtstag sehr herzlich, auch den hier nicht veröffentlichten, und wünschen Ihnen Gottes Segen und alles Gute im neuen Lebensjahr. *Bitte melden Sie sich im Gemeindebüro, wenn Sie unter den Geburtstagen nicht mehr genannt werden möchten.*

Aus Gründen des Datenschutzes veröffentlichen wir an dieser Stelle keine Informationen. Wir bitten um Verständnis.

Aus Gründen des Datenschutzes veröffentlichen wir an dieser Stelle keine Informationen. Wir bitten um Verständnis.

TAUFEN

Taufen dürfen in Corona-Zeiten auf Wunsch der Familien auch außerhalb des Gemeindegottesdienstes gefeiert werden (im kirchlichen Gebäude/unter freiem Himmel am Kirchgebäude). Bitte rufen Sie für eine Terminabsprache im Gemeindebüro an. Im Taufgespräch wird ihre Pfarrerin Sie über alles Weitere informieren.

TRAUUNGEN

Bitte rufen Sie für eine Terminabsprache im Gemeindebüro an. In einem ausführlichen Traugespräch mit ihrer Pfarrerin können Sie alle weiteren Fragen klären.

BEERDIGUNGEN

Rufen Sie bei einem Trauerfall bitte im Gemeindebüro an, um den Termin für die Beerdigung abzusprechen. Zum Trauerbesuch kommt ihre Pfarrerin dann zu Ihnen nach Hause. Im Gottesdienst nach der Beerdigung gedenken wir der Verstorbenen. Am Ewigkeitssonntag werden in den Gottesdiensten die Namen aller Verstorbenen des Kirchenjahres verlesen.

KRANKENABENDMAHL

Bitte informieren Sie uns, wenn Sie oder ein Angehöriger Ihrer Familie das Abendmahl zu Hause, im Seniorenheim oder im Krankenhaus empfangen möchte.

| Wadern | | Losheim am See |
|---|--------|-----------------------|
| 10.00 Uhr | 06.06. | |
| | 13.06. | 10.00 Uhr |
| 10.00 Uhr | 20.06. | |
| | 27.06. | 10.00 Uhr |
| 14.00 Uhr Konfirmation „Unter der Eiche“ | 03.07. | |
| 10.00 Uhr | 04.07. | |
| | 11.07. | 10.00 Uhr |
| 10.00 Uhr | 18.07. | |
| | 25.07. | 10.00 Uhr |
| 10.00 Uhr | 01.08. | |
| | 10.08. | 10.00 Uhr |
| 10.00 Uhr | 15.08. | |
| | 22.08. | 10.00 Uhr |
| 10.00 Uhr | 29.08. | |
| | 05.09. | 10.00 Uhr |

Herbstsonne Wadern: In der Regel am 2. Dienstag im Monat um 14.30 Uhr im Gemeindehaus in Wadern, Termine im Amtsblatt! Leiterin: Adelheid Bonaventura, Fon: 06871.2958

Ökumenisches Café Wadern: In der Regel am 4. Dienstag im Monat um 14.30 Uhr. Die aktuellen Termine können Sie dem Amtsblatt entnehmen. Kontakt: Heidi Rohde, Fon: 06874.182504

Neugier genügt!: Die Bibel gemeinsam neu entdecken. Kontakt: Andreas Reinhold, Fon: 0152.29570286

Meditativer Tanz: Am 2. Mittwoch im Monat, 18.00 Uhr im Gemeindehaus Wadern. Kontakt: Gisela Demuth, demuth-g@t-online.de Leiterin: Ingeburg Barbian

Frauenfrühstück: Das Frauenfrühstück findet vier mal im Jahr statt. Termine werden rechtzeitig bekannt gegeben. Kontakt: Adelheid Bonaventura, Fon: 06871.2958

Männerfrühstück: Jeden 2. Samstag im Monat, 10.00 Uhr im Philipp-Melanchthon-Gemeindezentrum in Losheim. Kontakt: Andreas Reinhold, Fon: 0152.29570286

Lebenscafé: Treffpunkt für Menschen in Trauer oder Verlustsituationen immer am 2. Donnerstag im Monat von 9.30 - 11.30 Uhr im Gemeindehaus in Wadern (außer an Feiertagen). Kontakt: Pastoralreferent Rainer Stuhlträger, Fon: 06871.923010

Kinderbibeltreff: In der Regel jeden 2. Samstag im Monat von 10.00 - 13.00 Uhr im Philipp- Melanchthon-Gemeindezentrum in Losheim am See. Leiterin: Sandra Helfen, Fon: 06872.8885062. Die aktuellen Termine finden Sie in diesem Heft.

Jugendtreff: In der Regel am 3. Freitag im Monat ab 19.00 Uhr im Gemeindehaus in Wadern, Kontakt: Wiebke Reinhold, 06871.5027452

Projektchor: Proben in der Regel mittwochs, 19.45 Uhr im evangelischen Gemeindehaus in Wadern. Infos bei der Leiterin Monika Willems-Morbach, Tel. 06871.5743

Gospel-Pop-Project: Proben donnerstags ab 19.30 Uhr abwechselnd in Losheim und Beckingen, Infos bei Andreas Reinhold, 0152.29570286 oder Jörg Winkler, 06835.1320

Hauskreis: Einladung zu Gespräch und Gebet, Infos bei Rüdiger Wollenweber, 06872.505130

Halt und Hoffnung: In der Regel jeden Dienstag von 19.00 bis 21. Uhr im Gemeindehaus Wadern, Kräwigstraße 21. Infos unter 06871.9098976 oder www.haltundhoffnung.de

für
Adressaufkleber



DIALOGPOST
Ein Service der Deutschen Post

Unser Lesetipp ... von Silke Schaum

(Presbyterin Ev. Kgm Wadern-Losheim) für die Freizeit

Rachel Simon „Die Geschichte eines schönen Mädchens“
Rütten & Loening Verlag | ISBN: 978-3-352-00859-7

Die Geschichte beginnt im Jahre 1968: Die 70-jährige Witwe Martha lebt in ihrem abgelegenen Haus ein einsames Leben. Nur an Weihnachten erhält sie von ehemaligen Schülern Besuch. Plötzlich jedoch stehen zwei wildfremde, verzweifelte Menschen zusammen mit einem kleinen Baby vor ihrer Tür: das Mädchen Linnie und Homan, ein tauber Afroamerikaner. Beide sind aus einer nahen Anstalt geflohen. Doch ihre Wächter sind ihnen gnadenlos auf der Spur. Während Homan über den reißenden Fluß entkommen kann, wird Linnie in ihr trostloses Dasein zurückgebracht. Mit flehendem Blick kann das Mädchen Martha gerade noch zu verstehen geben, sie möge das Kind verstecken. Martha stellt sich dieser Herausforderung und es beginnt für alle Beteiligten eine eindrucksvolle Reise, die über vierzig Jahre währt.

Ein wunderbarer, anrührender Roman: Eine junge Frau muss ihr Kind zurücklassen – und hört nicht auf, es zu suchen und auf ein Wiedersehen zu hoffen.

Wie in vielen Ländern gab es auch in den USA Häuser, die sich Schulen nannten, in welche Arme, Behinderte oder sonst irgendwie gestrandete Kinder und Jugendliche aufgenommen wurden. Rachel Simon hat sich sehr eingehend mit der Thematik dieser staatlichen Heime beschäftigt und ausgiebig recherchiert.

Wunderbar ausgeführt sind die Lebenswege der handelnden Personen. Glück und Leid erfahren sie, doch nie geben sie auf. Sie kämpfen um ein Ziel: eine schönere Welt. Sie erfahren, dass es nie zu spät ist für Veränderungen.